

Kursangebot für TierärztInnen und PhysiotherapeutInnen mit abgeschlossener Ausbildung in der Humanmedizin und Weiterbildungen im Bereich Pferde-Physiotherapie

In diesem Kursangebot werden Ihnen die therapeutischen Techniken vermittelt, die sich aus dem biomechanischen Denkmodell nach Stammer ableiten.

Mittelfristig können Sie nach Kursteilnahme, neben Ihrer eigenen therapeutischen Tätigkeit und bei entsprechender Qualifikation, Teil eines Netzwerkes von fachlich nach Stammer Kinetics geschulten SpezialistInnen rund um das Pferd sein, welche die funktionale Stabilisation als wichtige Komponente ihres Behandlungskonzepts definieren.

Mit dem Kurs bekommen Sie Zugang zu einer Lizenzierung, die Ihnen gegenüber anderen Marktteilnehmern ein starkes Alleinstellungsmerkmal verschafft.

Um diese Lizenzierung "Stammer Kinetics Professional® TierärztIn" bzw. "Stammer Kinetics Professional® PhysiotherapeutIn" zu erhalten, sind nachfolgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Erfolgreiche Absolvierung der Kurse T1 und T2 und Teilnahme an mindestens 2 Lizenzkursen
- Absolvierung einer Prüfung während der Behandlung von bis zu drei ihnen fremden Pferden, die Sie in einer alltäglichen Behandlungssituation zugewiesen bekommen.
- Re-Lizensierung im Abstand von jeweils 2 Jahren

Teilnahmevoraussetzungen

- Ausschließlich TierärztInnen und PhysiotherapeutInnen mit abgeschlossener Ausbildung in der Humanmedizin und entsprechender Weiterbildung am Pferd. Ein hoher Praxisanteil, mit direkter Umsetzung an verschiedenen Pferdetypen, garantiert eine Intensivierung des Erlernten.

Kurs T1: Manuelle Therapie

Die manuelle Therapie nach Stammer Kinetics basiert auf dem Ansatz der aktiv-dynamischen myofaszialen Mobilisation. Diese Technik zielt darauf ab, dass das Verhältnis zwischen Flexibilität und Stabilität zugunsten einer effektiven und gleichzeitig stoßdämpfenden Federung zu beeinflussen. Im Kurs erlernen Sie in Funktionsketten zu arbeiten, welche durch spezifische Techniken überprüft und aktiviert werden können. Jede Form der Mobilisation wird dabei durch stabilisierende Elemente abgesichert und auf koordinativer Ebene für das Pferd abrufbar. Das Pferd wird in die Lage versetzt auf spezifische Impulse koordinativ adäquat reagieren zu können. Sie, als ManualtherapeutIn, werden dadurch zum wichtigen Bindeglied zwischen AusbilderIn und Pferd sowohl innerhalb der Arbeit mit einem Korrekturpferd als auch in der Rehabilitation nach Verletzungen.

Inhalte

1. Grundlagen des biomechanischen Denkmodells nach Stammer
2. Das vordere Bewegungszentrum von Kopf bis Th 14, Brustkorb, vordere Gliedmaßen bis Schultergürtel
 - Funktion
 - aktiv-dynamische myofasziale Mobilisation.
3. Das hintere Bewegungszentrum von Th 14 bis S1, Beckenring, hintere Gliedmaßen
 - Funktion
 - aktiv-dynamischen myofaszialen Mobilisation.
4. Das vordere und hintere Bewegungszentrum im Zusammenspiel
 - Funktion
 - aktiv-dynamische myofaszialen Mobilisation

Kurs T2: Grundlagen der medizinischen Trainingstherapie für das Pferd

Wir bieten Ihnen in diesem Kurs das umfassende Grundlagenwissen der medizinischen Trainingstherapie auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Standards der Humanmedizin an. Es werden Ihnen die Mechanismen vermittelt, mit denen das Pferd die Bewegungsenergie innerhalb seines Körpers organisiert, welche Strukturen beteiligt sind und wie diese Strukturen auf unterschiedliche Bewegungsreize als auch therapeutische Interventionen reagieren. Egal ob Sie Pferdebesitzer und/oder Trainer fachlich versiert in der Rekonvaleszenz unterstützen wollen oder eine eigene Rehabilitationseinrichtung planen, mit diesem Kurs erhalten Sie das dafür notwendige Wissen sowie wertvolle Informationen für die Umsetzung in der Praxis.

Inhalte

Das Zahnradmodell als Grundlage der biomechanischen Organisation des Pferdes:

1. Die Organisation in myofaszialen Funktionsketten
 - Voraussetzungen
 - Trainingskonzepte
 - Konzepte zur Rehabilitation
2. Plyometrische Muskelaktivität
 - Voraussetzungen
 - Trainingskonzepte
 - Konzepte zur Rehabilitation
3. Die Dynamik der Federung in der Entwicklung der Bewegungsenergie des Pferdes
 - Voraussetzungen
 - Ein- und Ausfedern
 - Trainingskonzepte
 - Konzepte zur Rehabilitation

Kosten, Kursorte & Termine entnehmen Sie bitte der homepage.